**Zusatzmaterial: Zusammenhang Leistungskriterien ⬄ Repetitionsfragen**

|  |  |
| --- | --- |
| **Leistungskriterien** | **Repetitionsfragen**  Folien # oder Seiten # |
| **2.1 Strategisches Lieferantenmanagement (LM) verstehen** |  |
| … beschreiben die Bedeutung des Lieferantenmanagements und können  sie in den Kontext des strategischen Beschaffungsmanagements einordnen  (z. B. Lieferantenmanagement als Teilbereich des strategischen  Beschaffungsmanagements / was wird wo und bei wem beschafft?) | Beschreiben Sie in Ihren Worten warum LQM eine wichtige Bedeutung innerhalb der strategischen Beschaffung hat und wie man LQM in den Kontext von strategischem Beschaffungsmanagement einordnet.  Seiten im Skript |
| … sind in der Lage, die Wichtigkeit des Lieferantenmanagements zu  erklären und an wesentlichen Aktivitäten des Lieferantenmanagements aufzuzeigen  (z. B. Lieferanten-Portfolio/ -beziehung, Management der  Lieferantenbasis, Lieferantenentwicklung und -integration) | Beschreiben Sie die 3 wesentlichen Aktivitäten von LM.  Seiten im Skript |
| … erkennen den Zusammenhang zwischen Beschaffungsstrategie und  Lieferantenmanagement  (z. B. objekt- und marktspezifisch vs. Beziehungsmodell  opportunistisch/partnerschaftlich) | Erklären Sie den Zusammenhang zwischen Beschaffungsstrategie und LM.  Seiten im Skript |
| … identifizieren wesentliche Aspekte aus dem Gestaltungsbereich der  Lieferantenbasis und beurteilen die internen Anforderungen an die Beschaffung  (z. B. Segmentierung, Lieferantenzahl, Bewertung, Audits/Ausbildung,  interdisziplinäre Zusammenarbeit) | Beschreiben Sie wesentliche Aspekte aus dem Geltungsbereich der Lieferantenbasis.  Seiten im Skript  Zeigen Sie interne Anforderungen an die Beschaffung auf  Seiten im Skript |
| … identifizieren verschiedene Arten einer Lieferantenentwicklung und -integration und leiten dazu auch die Anforderungen nachhaltiger Beschaffung ab  (z. B. Aufbau neuer Textillieferant/Lieferantenförderung, um das Niveau  als zertifizierter Lieferant aufzubauen) | Welche verschiedenen Arten von Lieferantenentwicklung und -integration kennen Sie?  Seiten im Skript |

|  |  |
| --- | --- |
| **Leistungskriterien** | **Repetitionsfragen**  Folien # oder Seiten # |
| **2.2 Segmentierung der Lieferantenbasis durchführen** |  |
| … verfügen über die Methodenkenntnisse der Lieferantenanalyse und  -segmentierung und erstellen ein Lieferantenportfolio  (ABC- und Risikoanalyse = Lieferantenportfolio / 4 Quadranten) | Welche Methoden der Lieferantenanalyse und -segmentierung kennen Sie? Beschreiben Sie kurz die Vorgehensweise.  Seiten im Skript  Wie erstellt man ein Lieferantenportfolio?  Seiten im Skript |
| … beurteilen anschliessend im eigenen Umfeld, welche Lieferanten  strategisch wichtig sind und mit welchen Massnahmen eine erfolgreiche  Zusammenarbeit möglich sein kann  (strategische Lieferanten z. B. enge Zusammenarbeit mit F+E) | Anhand welcher Kriterien kann man beurteilen, welche Lieferanten im eigenen Umfeld strategisch wichtig sind? Wie gehen Sie vor?  Seiten im Skript |
| … entwickeln ein Beschaffungsgüter-Lieferanten-Portfolio, leiten einen  konkreten Handlungsbedarf ab und begründen diesen  (z. B. einfacher vs. strategischer Lieferant, strategische Güter +  strategische Lieferanten = langfristige Zusammenarbeit) | Beschreiben Sie wie man ein Beschaffungsgüter-Lieferanten-Portfolio erstellt und welchen Handlungsbedarf man daraus ableiten kann.  Seiten im Skript |
| … sind in der Lage, Teile-, Komponenten-, Modul- und  Systemlieferanten zu klassifizieren und differenziert die Anforderungen  an das Lieferantenmanagement zu bestimmen  (z. B. einfache Zusammenarbeit vs. totale Systemintegration) | Erläutern Sie den Begriff Klassifizierung von Lieferanten und beschreiben anschliessend welche Anforderungen an das LM abgeleitet werden kann.  Seiten im Skript |
| … beschreiben die Funktionsweise und Zusammenhänge des  Zuliefernetzwerks / der Zulieferpyramide und beurteilen die  Zusammenhänge zum Kosten- und Risikomanagement  (z. B. Spezialisierung von Lieferanten nach Stufen, Management von  Kosten und Risiken aus der unteren Stufe nach oben) | Was versteht man unter einem Zuliefernetzwerk und unter einer Zulieferpyramide?  Seiten im Skript |
| … sind motiviert, ihr Lieferantenportfolio mit dem Vorgesetzten  regelmässig zu überprüfen, und bringen Vorschläge zur Optimierung ein | - |

|  |  |
| --- | --- |
| **Leistungskriterien** | **Repetitionsfragen**  Folien # oder Seiten # |
| **2.3 Lieferantenbeziehungen entwickeln und umsetzen** |  |
| … leiten aus internen und externen Faktoren Einflussgrössen einer  Lieferantenbeziehung ab  (z. B. aus Unternehmensstrategie, Make or Buy, Markt- und  Technologieveränderungen) | Je 5 interne und externe Einflussfaktoren auf eine Lieferantenbeziehung?  Seiten im Skript |
| … leiten aus den jeweiligen Beschaffungsstrategien begründet die  Anforderungen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Lieferanten ab  (z. B. Single Sourcing = partnerschaftliche Kooperation, Multiple Sourcing  = opportunistisch) | Inwiefern leiten sich die Anforderungen an die Zusammenarbeit mit Lieferanten aus der Beschaffungsstrategie ab?  Seiten im Skript |
| ... kennen in Bezug auf das Lieferantenportfolio die prinzipiellen  Möglichkeiten des Risikomanagements im Lieferantenmanagement und  wissen diese auf bestehende Lieferantenbeziehungen anzuwenden  (z. B. in den Quadranten Strategischer Lieferant / Engpass-Lieferant) | Welche prinzipiellen Möglichkeiten des Risikomanagements kennen Sie?  Seiten im Skript |
| … kennen wesentliche Voraussetzungen einer abteilungsübergreifenden  Zusammenarbeit bei der Entwicklung, Umsetzung und Pflege langfristiger  Lieferantenbeziehungen  (z. B. früher Einbezug der Lieferanten in Projekte) | Beschreiben Sie 2 Fälle in denen eine abteilungsübergreifende Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Pflege langfristiger Lieferantenbeziehungen notwendig ist und nennen Sie die betroffenen Abteilungen.  Seiten im Skript |
| … sind bereit, die Beziehung zu wichtigen Lieferanten – in der Reflexion  mit dem Vorgesetzten – regelmässig zu überprüfen und dem Lieferanten  Feedback zu geben  (z. B. Vorwärts-, Ertüchtigungs- und Ausstiegsstrategien) | Seiten im Skript |
| … sind in der Lage, in strategische Lieferantenbeziehungen – wo relevant  – nachvollziehbar Aspekte der Nachhaltigkeit einfliessen zu lassen  (z. B. ethische/soziale, ökologische, ökonomische Faktoren je nach  Branche oder Beschaffungsobjekt) | Weshalb ist die Berücksichtigung von Aspekten der Nachhaltigkeit in Beziehungen mit strategischen Lieferanten von hoher Bedeutung?  Seiten im Skript  Beschreiben Sie anhand von 2 Beispielen, was die Folgen einer Vernachlässigung des Aspekts Nachhaltigkeit für das eigene Unternehmen sein können.  Seiten im Skript |

|  |  |
| --- | --- |
| **Leistungskriterien** | **Repetitionsfragen**  Folien # oder Seiten # |
| **2.4 Lieferantenbasis managen** |  |
| … leiten aus ihrem Beschaffungsalltag Anforderungen zur Gestaltung der  Lieferantenbasis ab  (z. B. führen Kosten- und Flexibilitätsanforderungen zur Reduktion der  Lieferantenzahl) | Beschreiben Sie Anforderungen an die Gestaltung der Lieferantenbasis.  Seiten im Skript |
| … leiten aus dem Ergebnis des Portfolios sinnvolle Lieferanten- und  Warengruppenstrategien ab und begründen diese  (z. B. Lieferanten nach Warengruppen, Lieferantenvorzugslisten) | Erläutern Sie den Prozess der Ableitung von Warengruppen- und Lieferantenstrategien aus Unternehmensstrategie und Lieferantenportfolio.  Seiten im Skript |
| … entwickeln innovative Ansätze, mit einer strategischen Lieferantenbasis  langfristig Gesamtkosten zu senken, und bewerten diese  (z. B. TCO-Ansätze bereits in der Produktentwicklung, C-Lieferant mit  E-Procurement, A-Lieferant mit System Sourcing) | Welche Ansätze zur langfristigen Kostensenkung mit strategischen Lieferanten kennen Sie?  Seiten im Skript |
| … entwerfen Kriterien aufgrund der Anforderungen an die Lieferanten,  wenden Methoden zur Lieferantenbeurteilung konsequent an und  beurteilen das Ergebnis  (z. B. Anforderungen an Logistik, Innovation, Technologie / Scoring-Modell  als Methode) | Beschreiben Sie anhand von 5 Beispielen, wie sich Anforderungen an Lieferanten in messbare Kriterien fassen lassen.  Seiten im Skript  Wann findet die Methode der Lieferantenbeurteilung Anwendung?  Seiten im Skript |
| … nutzen die Methode des Prozess-Audits beim Lieferanten zur  Beurteilung der möglichen Lieferperformance und erstellen eine Checkliste  (z. B. Anforderungskriterien zur Messung der Soll-Leistung) | Erläutern Sie die Methodik von Prozess-Audits und beschreiben die Anwendung anhand eines Beispiels.  Seiten im Skript |

|  |  |
| --- | --- |
| **Leistungskriterien** | **Repetitionsfragen**  Folien # oder Seiten # |
| **2.5 Lieferantenleistung durch QM verbessern** |  |
| … beschreiben Gründe, weshalb die bestehende Lieferantenstruktur  und Lieferantenleistung verbessert werden muss  (z. B. Anforderungen an Kosten-, Zeit- und Versorgungsziele) | Nennen Sie 5 mögliche Gründe für die Notwendigkeit einer ständigen Optimierung der Lieferantenstruktur und / oder der einzelnen Lieferantenleistung.  Seiten im Skript |
| … ermitteln methodisch Lieferanten mit Ressourcen zur Verbesserung  der Leistungsfähigkeit und zeigen den Handlungsbedarf auf  (z. B. strategische, bestehende Lieferanten als Lieferantenförderung) | Wie gelingt eine methodische Identifikation von Lieferanten mit Verbesserungspotential?  Seiten im Skript |
| … verfügen über grundlegendes Wissen zu Massnahmen der  systematischen Lieferantenentwicklung  (z. B. prozessual, personell, finanziell, Know-how, beratend) | Beschreiben Sie mögliche (qualitätsverbessernde) Massnahmen zur systematischen Lieferantenentwicklung.  Seiten im Skript |
| … sind motiviert, an qualitätsverbessernden Massnahmen und Dokumenten mitzuarbeiten  (z. B. QSV, Prozess- und System-Audits) | Beschreiben Sie mögliche (qualitätsverbessernde) Massnahmen zur systematischen Lieferantenentwicklung.  Seiten im Skript  Welche Arten von Lieferantenaudits kennen Sie?  Seiten im Skript |
| … unterscheiden Lieferantenförderung und -integration und zeigen  innovative Ansätze einer langfristigen Zusammenarbeit auf  (z. B. frühzeitige Integration in Entwicklung, Produkt- und  Prozessverbesserung, kontinuierlicher Datenaustausch über  Datensysteme/Produktdatenmanagement) | Erläutern Sie den Unterschied zwischen Lieferantenförderung und Lieferantenintegration.  Seiten im Skript |
| … sind bereit, in interdisziplinären Teams zur Verbesserung der  Lieferantenleistung mitzuarbeiten  (z. B. Materialgruppen, Entwicklungsprojekte, System Sourcing) | - |